

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Migala in L. Die Beantwortung geschieht je nach dem Eingang der Briefe, ordnungsgemäß. Sie werden indes nicht mehr lange zu warten brauchen.

M. S. in F. Das noch Ausstehende wird beiderseits erledigt werden.

An das liebenswürdige Ehepaar in W. Das uns zur freien Verfügung freundlich überlandte verdanken wir bestens; es soll andern Fragestellerinnen wieder zu Gute kommen. Wir sind Ihnen jederzeit gerne dienlich, doch erbitten wir uns darüber einfache Mittheilung, ohne uns nicht zusehende Ehrentitulatur und Extrafestung. Uns genügt der Ausdruck Ihrer freundlichen Gesinnung und das Bewußtsein, daß die 'Schweizer Frauen-Zeitung' sich bei Ihnen das Recht eines Hausfreundes erworben hat. Und als solcher hoffen wir Weiteres von Ihnen zu hören. Ja?

Freue Abonnentin im Emmenthal. Ihrem Wunsche soll gerne entsprochen werden.

Zuentwegter Abonnent. Sie werden Ihre Frage verkürzt und in theilweise veränderter Form im Sprechsaal aufgenommen finden. So sehr Ihre Sympathiebezeugung uns freut, so widerstrebt es uns, dieselbe beifügen an die Öffentlichkeit zu tragen. Bei ruhiger Anschauung werden Sie uns Recht geben müssen.

Frl. E. S. in M. Für Ihre freundliche Mittheilung unsern besten Dank. Wir gewärtigen gerne Weiteres. Herrn B.-C. in G. Mit Vergnügen später.

Frau Lina S. in S. Möglichst viel Abwechslung in der Auswahl und Zusammenstellung der Nahrungsmittel ist für die Hausfrau, welche die Ihrigen gut nähren und an ihre Küche fesseln will, ein Gebot der Klugheit. Der stereotype wöchentliche Küchenzettel, der so reich auswendig gelernt ist, hat schon manchem, sonst munteren Tischgenossen den Appetit aufs Gründlichste verdorben. Es gibt Portionen, die alles und jedes, sei es besser oder schlechter gekocht, unbeantand mit demselben Gemüthe essen, die vollauf befriedigt sind, wenn nur die nöthige Abfütterung wieder geschehen ist, so daß der Magen beschäftigt ist. Andere aber müssen mit Eiß und Klugheit zum Essen gelockt werden, so daß es fast eines eigenen Stubiums bedarf, um sie beim nöthigen Appetit zu erhalten.

Dort B. Es gibt Briefe, die uns den unbekanntem Schreiber plötzlich so klar und lebhaft vor Augen rufen, daß man unwillkürlich die Hand ausstreckt, um die feine zu drücken. Wir möchten ihn sehen und sprechen hören und tiefen Einblick gewinnen in sein Wesen und seine Entwicklung. Wir möchten gerne mehr von Ihnen hören; es wäre uns sehr erwünscht, beim Abbruch Ihrer gegenwärtigen Thätigkeit eine beschreibende Darstellung derselben von Ihnen zu erhalten. Es dürfte dies für Andere nutzbringend sein. Dürfen wir darauf rechnen?

Frau M. W. in P. Wenn die Tochter daheim nicht schon längere Zeit zur fortgelehnten, unermüdlichen und selbstständigen Arbeit angehalten wurde, so ist es nach mehr als einer Richtung riskirt, sie in Stellung geben

zu lassen. Was sie zu Hause nicht im Stande war zu thun, das wird sie auch bei Fremden nicht können. Bevor Sie Ihr Kind in fremdem Hause als bezahlte 'Stütze der Hausfrau' unterbringen wollen, müssen Sie sich zuerst fragen können, daß die Tochter Ihnen selbst eine tüchtige Stütze gewenig sein. Ein bischen gemütliches Mitthun bei dieser oder jener Arbeit, die noch niemals eine Wäsche allein besorgt haben — noch ein anfänglicher Lohn gegeben werden kann. Ein weiterer Umstand ist, daß die Tochter nicht schon daheim fürs Dienen erzogen werden. Sie plandern zu viel und lassen sich in ihren Gewohnheiten zu viel gehen. Dienen ist nicht auf Besuch sein. Und die Stütze der Hausfrau dient eben auch, trotz des unverfänglichen Namens. Den besten Maßstab für der Tochter Leistungen fänden Sie vielleicht bei einer Verwandten, die, an fremde Hilfe gewöhnt, Ihre Tochter an Stelle einer Magd wirtschaften läßt. Es wird sich gar bald zeigen, ob das junge Mädchen die Magd zu ersetzen im Stande ist.

M. S. in G. Es soll an der Erfüllung Ihres Wunsches nicht fehlen. Unsere Antwort geschieht kostenfrei. Ihr Freund hat den Spiegel jedenfalls nicht zu scheuen.

Frl. A. S. Die gewünschten Adressen werden Ihnen gerne übermittleit.

Hrn. G. P. in F. Sauerkraut läßt sich auch ohne Salz einmachen. Man erhält ein sehr angenehm schmeckendes Sauerkraut von fein säuerlichem Geschmack und durch die in der Regel allzugroße Salzgabe nicht verdorben, wenn man eine Lage, feingehobelt, von demselben mit kochendem Wasser übergießt (etwa eine Hand hoch), wieder Kraut auflegt und übergießt, bis das Gefäß zu 2/3 angefüllt ist. Darauf mit einem Brett zugedeckt und beschwert, ist das Kraut nach 3 bis 4 Wochen schon zum Gebrauche fertig. Es ist von mildem Geschmacke und sehr haltbar.

Von allgemeinem Interesse.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß seit der medizinischen Erfindung von Warner's Safe Cure der Prozentsatz von Sterbefällen, verursacht durch Nieren- und Leberkrankheiten, bedeutend vermindert worden ist. Es ist das einzig bekannte Mittel, welches diese Krankheiten erfolgreich heilt.

In Anbetracht, daß ein großer Prozentsatz aller Todesurachen durch Nieren- und Leberkrankheiten verursacht wird, ist es von hervorragender Wichtigkeit, daß dieses Heilmittel unter der ganzen Bevölkerung bekannt wird, um dadurch immer mehr diesen so verderblichen Krankheiten erfolgreich entgegenzutreten.

Es ist diese Medizin zu beziehen von: Apothektheke in St. Gallen; Apoth. Lobel in Herisan; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. D. Ziegler in Vichenzheim; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapotheke von C. Frey in Zürich; Apoth. Metzger in Einsiedeln; Apoth. Brunz in Luzern; Apoth. Tammer am Bahnhof, Bern; M. Christen, Apoth. J. Kreuz in Olten; Engelpoche am Däumlein in Basel; Einhornapotheke in Aarau; Apoth. Schmidt in Freyburg; Haupt in Sitten. En gros C. Richter in Kreuzlingen.

Im Ausverkauf Buglin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franco Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Erstes Schweizerisches Verbandsgeschäft Lettinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [689]

Die beste Bezugsquelle für Bernerleinand (Tisch-, Bett- u. Küchentliche, Sacktücher u. Kissenbezüge, gewöhnliche bis hochfeine) ist Walter Gyga, Fabrik, in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter ansichreiben.

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Größe der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Herbst- und Winterneuheiten, deutscher, französischer und englischer Kleiderstoffe für Damen und Kinder, sowie Mantelstoffe in reichhaltiger Auswahl und billig. Muster und Modestücke direkt an Privatleute franco. Wormann Söhne, Basel. [125]

Fein Weihnachtsgeschenk macht einer Dame so viel Freude als ein Seidenkleid. Auch auf dieses Fest versenden wir porto- und zollfrei genügend Stoff zu einem seidenen Kleid von Fr. 25. — bis Fr. 300. — per Robe. Umtauch nach dem Fest gestattet. Näheres aus Katalog und Muster ersichtlich. [93—9] Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Für Familien, Vorzüglichster aller rother Tirolerwein à 65 Cts. per Liter franco. Veltliner Fr. 2. —, Bordeaux, Malaga Fr. 2. 25, Tokayer Fr. 3. —, Cognac Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Bom. Kantonschemer rein befinden.) [661] Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Wir erlauben uns, auf die heutige Beilage der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln besonders aufmerksam zu machen.

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler: von Frs. 2. 15 bis Frs. 8. 65 per Meter portofrei. Muster umgehend. G. Henneberg in Zürich Seidenstoff-Fabrik-Dépôt. [400]

Eine Tochter gesetzten Alters, die während sechs Jahren sich der Pflege jüngerer Kinder in Frankreich widmete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stelle in einem guten Privathaus. Sie ist geübt in der Weisnäherei, im Anfertigen von Kinderkleidern und sehr erfahren in der Krankenpflege. Offerten gefl. sub Ziffer 844 an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [844]

Gesucht:

Eine tüchtige Ladentochter mit netter Handschrift und im Weissnähen bewandert, in ein besseres Lingerie-Geschäft. Gute Behandlung und angenehmes Familienleben. Offerten unter Chiffre A K 843 an die Expedition d. Bl. [843]

[848] Eine junge, gut erzogene und gesunde Tochter aus achtungswerther Familie sucht Stellung zu Kindern im Alter von 3 Jahren und aufwärts. Sie hat Erfahrung als Kindergärtnerin, kann Nachhülfe leisten in den Schulaufgaben und ist bereit, in den Haus- und Handarbeiten mitzuhelfen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten sub Ziffer 848 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus guter Familie, katholisch, 34 Jahre alt, die selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, besonders im Kochen erfahren, wünscht passende Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten erbittet man sub Ziffer 839 an die Expedition d. Bl. [839]

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen wird ein Zimmermädchen gesucht, welches die Hausgeschäfte versteht und im Nähen und Bügeln tüchtig ist.

Offerten nebst Beilegung der Zeugnisse sind unter Chiffre A H 841 an die Expedition d. Bl. zu senden. [841]

Eine junge Wittve ohne Kinder aus guter Familie, welche im Haushalte sehr tüchtig ist, alle Handarbeiten wohl versteht und eine schöne Handschrift hat, sucht eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle. Vorzügliche Empfehlungen. Eintritt könnte sofort stattfinden.

Offerten sub Chiffre M B 845 erbittet man an die Expedition d. Bl. [845]

[847] Eine Tochter, 25-jährig, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Vertrauensstelle in einem Privathaus oder Gasthof. — Gefl. Offerten unter Chiffre A B 847 an die Expedition d. Bl.

Eine gebildete Tochter aus guter Familie, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch gut kochen kann, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einem guten Privathaus oder in einer Pension. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen familiäre Behandlung. Offerten sind unter Chiffre G 840 an die Expedition d. Bl. einzuzureichen. [840]

Une jeune fille vaudoise désire place comme fille de chambre ou bonne d'enfants. Bien recommandée. Offres sous chiffre L M poste restante Tägerwilen. [852]

[824] Ein junges, talentvolles, fleissiges Mädchen, französisch und deutsch sprechend, wünscht Stelle als Ladentochter oder als Zimmermädchen bei einer Privat-Familie oder als Kellnerin in einer rentablen Wirthschaft. Eintritt sofort. Auf Verlangen wird Zeugnis und Photographie zugeschiedt. Allfällige Offerten sub Ziff. 824 befördert die Exped. d. Bl.

Eine praktisch erzogene, junge Tochter aus guter Familie, in jeder häuslichen Verrichtung bewandert und als helfende Hand im Haushalt bewährt, sucht in Folge Todesfall einen ähnlichen Wirkungskreis. Referenzen sind anboten. Gefl. Offerten unter Ziffer 835 befördert die Expedition d. Bl. [835]

Stelle gesucht

für eine 17jährige, gesunde Tochter von guter Erziehung, welche das Schneidern gelernt hat, vorzugsweise in einem Confectionsmagazin, wo sie sich im Berufe vervollkommen und nebenbei auch den Ladenservice erlernen könnte. Auch würde die Stelle als Ladentochter in einem passenden Geschäfte angenommen und würde in den Hausgeschäften gerne Beihülfe geleistet. Salair wird vorderhand nicht beansprucht, dagegen ist freie Pension und Familienanschluss Bedingung. Offerten sub Ziffer 836 befördert die Expedition d. Bl. [836]

[851] Eine ordentliche, treue Tochter, die gut nähen kann, sucht in einer kleinen, soliden Wirthschaft sofort einen Platz als Kellnerin. [851]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [556]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Vorzügliche Anlage verbunden
mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich concessionirt

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.
zusammen zirka

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden
Ziehungen unbedingt gezogen
werden. Nächste Ziehung am
1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der 1. Monatszahlung von nur
Fr. 4. — ausserdem ohne jede
besondere Nachzahlung sofortige voll-
gültige Berechtigung einer Reise-
Unfall-Versicherungs-Police
über Frs. 2000 [646]

für volle fünf Jahre und übersendet
unterzeichnete Bank sofort das ord-
nungsgemäss ausgefertigte Originalnummern-Dokument nebst Prospekt.
Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe
von Alois Bernhard, Zürich.

Bereits 10-jähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswertigen
Promesse-Loosen zu verwechseln.

Jedes Loos gewinnt sicher.

Nur Treffer in barem Gelde.

Schrader's Trauben - Brusthonig,
Flacon Fr. 1. 25, I. 90. Seit Jahren
bewährtes vorzügliches Hustenmittel
für Erwachsene und Kinder.

Schrader's weisse Lebens-Essenz,
Flacon Fr. 1. 25, altbekanntes zuver-
lässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit
und Magenbeschwerden aller Art.

Praktische und bewährte, unschädliche
Haarfärbe- **Schrader's Polma,** Fr. 2.50.

Schrader's Nuss-Extrakt-Haarfarbe
in blond, braun u. schwarz. Fl. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahn - Halsbänder,
Fr. 1. 25, vorzügliches u. vielbegehr-
tes Erleichterungsmittel für zahnende
Kinder. — **Schrader's Essig - Essenz,**
Malz - Extrakt, Spitzwegerich - Saft,
Malz - Bonbons u. sonstige Schrader'sche
Präparate. Preisliste gratis und franko.
Apoth. **G. Schoder, J. Schrader's Nachf.,**
Feuerbach bei Stuttgart. [777]

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steck-
born.** In den meisten Apotheken in St.
Gallen und der ganzen Schweiz.

J. K. LE. LOCLE SCHWEIZ

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt f. 200 Tassen
Chocolade. Von gesundheit-
licher Standpunkte aus ist der-
selbe jeder Hausfrau zu em-
pfehlen; er ist unübertrefflich
für genessende u. schwächliche
Constitutionen. Nicht zu ver-
wechseln mit den vielen Pro-
ducten, die unter d. Namen
dem Publikum angepriesen u.
verkauft werden, aber werth-
los sind. Die Zubereitung
dies. Cacaos ist auf ein wissen-
schaftl. Verfahren basirt, daher
die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien,
Speserehandlungen und Apotheken.

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt!
durch den schon seit Jahren mit bestem
Erfolg angewendeten

Haarspiritus

von **J. Süssstrunk,** Fraumünsterstr. 9,
Zürich; verhindert das Ausfallen der
Haare und befördert deren Wachstum.
Grosse Flacons à Fr. 4. —
gegen Nachnahme oder gegen Einsen-
dung von Briefmarken franko in der
ganzen Schweiz. [787]

Jedem **Magenleidenden** wird
auf Wunsch eine belehrende Bro-
schüre kostenl. übersandt v. J. J. F.
Popp in Heide (Holst.). Dieselbe
gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von
chron. Magenkrankheiten. [629-4]

Butter porto-zollfrei Honig

9 Pfd. netto
Süssrahmhoffabutter I, tägl. frisch M. 8. 75
Blumenhonig, edelste Tafelsorte „ 6. —
784) **M. Müller** zu **Buczacz,** Galizien.

Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei

(Rahmen-, Macramé- und andere weibliche Handarbeiten) [806]
Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell. Gründlicher Unterricht; zahlreiche, beste
Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und
zu Verkaufsberechnungen. (H 3915 G) **Frau Pfarrer Keller.**



Von den vielen bis jetzt angepriesenen
== Gesundheits-Corsets ==
haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von **E. G. Herbschleb** in **Romanshorn**

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-
führung** unterscheiden sich

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets

sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die **Fabrikmarke.** Zu haben in jeder **bessern Corset-Handlung.** [63]

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

— für sämtliche Wohnräume, Corridors etc. —

Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden.

Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino — **Winterthur.** [781]

NORDSEE Schellfisch Hummer
täglich frisch fettig echte Sprott
in faub. weis. Räfte, 2/3 St. 3 Mt., 1/2 St. 2 Mt. extr. groß 2/3 St. 4 Mt. 2 1/2 Mt. Preis f. d. Schweiz 36/40 St. 2 1/2 Mt. Preis f. d. Schweiz 36/40 St. Kaffee: Dir. bez. tiefere 4 3/4 No. ut. 11 1/2 Mt.:

Schnellversand durch d. Post f. d. Klein-Bezug:
Ural **Caviar** 1/2 St. 2. 3. 25 Mt. **Direkt** aus
Berl. **Caviar** 4 St. 3. 22 „ d. **Wasser:**
nachweis. frische Anfuhr in der Schweiz.
Postf. 5 No. Seefische 3 Mt. fr. Springe 2 1/2 Mt.
Anstern ca. 50 St. Gelee-Wal Postf. 6 1/2 Mt.
Wt. 4. 60 Gelee-Beerung „ 3 Mt.
Brathering 5 No. Saß 3 Mt., Nummer 9 Mt.
Vach 6. 40 Mt., die Räfte m. 8 St. à 1/2 No.
geg. Nachn. **Eduard Meyer, Altona.**
ff. **Plantag. Ceilon.**

Automatische Waschmaschine

für Weisszeug und für waschichte bunte Wäsche.
Besorgt ganz selbstthätig von sich aus, auf jedem
gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vor-
waschung, ohne schädliche Substanzen, auch die
schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter ab-
soluter Schonung selbst der feinsten Lingerien, Tull-
vorhänge etc., vollkommen rein und weiss gewaschen,
fertig abgekocht, je in 1 1/2—2 Stunden eine Füllung.
Grösse Nr. I, für ca. 15—20 Hemden, à **Fr. 24,**
II, 20—25 „ „ **30,**
Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des
Betrages. Von **D. Lavater,** Maschinen-Ingenieur,
Dietlikon, zu beziehen. [818]

NB. Gleich den früher publizirten Zeugnissen lauten auch die neuern. Eine
dieser Maschinen wäscht in einem Tag, was 3—4 Wäscherinnen in gleicher
Zeit am Waschbrett.



1843 bis 1854

Alte Schweizermarken

aus diesen Jahren, womöglich auf Briefen,
kauft zu höchsten Preisen
(M 10759 Z) **E. Huber,**
849) **Falkenstrasse 27 II., Zürich.**

Kinderhandarbeiten

Kinderbeschäftigungen

Fröbel'sche Spielgaben

Material für Kinderbeschäftigung

Behlehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener
749) Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Kanarien

Die älteste und leistungs-
fähigste Postversand-Hand-
lung **Harzer** [897]

v. **W. Günneke,** St. Andreasberg
versendet unter Garantie kern-
gesunder Anknft nach allen
Orten Europas nur edle Sän-
ger. Man verlange Preisliste.

Correspondenz möglichst in Deutsch.

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung



VICTORIA

KINDER ZWIEBACK MEHL



Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Hauptsächlich blut- und knochenbildende
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.
G. Wittstein in München und Prof. Dr.
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in
allen Apotheken, Droguerien und bessern
Speserehandlungen. [382]

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und
Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade



nach wissenschaftlich. Er-
fahrungen hergestellt, ist
das einzige reelle, in sei-
ner Wirkung unübertreff-
liche Mittel zur Pflege und Be-
förderung eines vollen und

Titonius-Oel, 1. 25 und Fr. 2. 50,
natürl. Leinöl zu erziehen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Generaldepot: **Ed. Witz,** Gartenstr. 74, Basel.
In St. Gallen bei der Drogerie **J. Klapp.**

Avis für Alle!

842] Nachdem uns ärztlicherseits die Nothwendigkeit und Wichtigkeit der Hautpflege bewiesen, kann nicht dringend genug wiederholt werden, welch' schädlichen Einfluss minderwerthige sodahaltige Seifen auf die Thätigkeit, auf die Schönheit der menschlichen Haut haben, und wie durch schlechte Seife nicht allein die Haut verdorben, sondern auch der Grund zu einer grossen Menge infektiöser Hautkrankheiten gelegt und selbstverständlich unser Wohlbefinden alterirt wird. Die Seife ist daher auch eine hochwichtige Tagesfrage, die das Interesse all' Jener erweckt, die noch Einsicht, Eigenliebe und Energie genug haben, die von der Natur ihnen verliehenen Gaben: **Gesundheit** und **Schönheit** zu pflegen und zu erhalten. — Wenn uns früher die Wahl einer guten Seife bereite, heute ist es uns leicht gemacht, und zwar durch die in ihrer Qualität als unübertroffen anerkannte:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

allein ächt von **Bergmann & Co.** in Dresden und Zürich.

In dieser Seife finden wir all' die Eigenschaften vereinigt, die sonst die hochfeinsten englischen und französischen Fabrikate nur **vereinzelt** aufweisen. **Bergmann's Lilienmilch-Seife** ist einzig in ihrer Art, **fehlerfrei in ihrer Fabrikation, richtig proportionirt in ihrer Zusammensetzung, garantirt rein in ihrer Eigenschaft, und angenehm und erfrischend in ihrem Parfüm.**

Das Charakteristische, das Bezeichnende dieser Seife und wodurch sie für die Toilette geradezu unentbehrlich wird, ist

ihre Milde, ihre absolute Neutralität,

wie dies wiederholt die hervorragendsten Dermatologen, Chemiker und Fachleute auf Grund ihrer Prüfungen und Analysen gefunden und beglaubigen. Nicht wir, sondern die fachkundige Kritik sagt:

„**Bergmann's Lilienmilch-Seife** ist aus den best geläutertsten Fetten bereitet, enthält keine Spur Soda, noch viel weniger solche Zusätze, wie sie die heutige Fabrikation meist beizufügen beliebt, sie ist rein und unverfälscht; daher kann auch ihr Einfluss auf die Haut nur der denkbar günstigste sein, nämlich ein

die Schönheit fördernder, den Teint verfeinernder und die Frische und Zartheit der Haut conservirender.“

Wenn es wirklich noch eines Beweises für die Priorität der **Bergmann's Lilienmilch-Seife** bedürfte, spräche nichts beredter dafür, als der täglich sich erhöhende Konsum, der Gebrauch in den feinsten und verwöhntesten Zirkeln und die schwerwiegende Thatsache, dass selbst **der erbitterteste, der gehässigste Gegner** die tadelfreie Güte, Reinheit und hochfeine Qualität der **Bergmann's Lilienmilch-Seife** bedingungslos anerkennen muss.

Bergmann's Lilienmilch-Seife ist aber auch eine **wahrhaft billige Seife**. Im Verhältniss zu ihrer Qualität, ihrer Güte, ferner dadurch, dass sie sich mindestens um die **Hälfte weniger abwäscht**, als die Füllseifen, ist sie bei dem Preise von **75 Cts.** werthlich immer noch billiger, als jene, die zwar zu einem geringeren Preise verkauft werden, nichtsdestoweniger aber in Rücksicht auf ihren **Minderwerth sachlich doch die theuersten sind.**

Eine Toilette-Seife, die ihres Preises wegen praktischer und besser dem Konsum dienen, die ihrer Qualität wegen in Bezug auf Schönheit der Haut günstigere Erfolge erzielen könnte, als **Bergmann's Lilienmilch-Seife**, existirt nicht und sie darf daher mit Recht nicht allein

Jenen, die erfolgreich Haut und Schönheit pflegen wollen,

sondern auch ganz besonders den Müttern

zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder

dringend empfohlen werden als

die beste Toilette-Seife der Welt.

Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften. Man verlange aber ganz ausdrücklich:

Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden und Zürich,

Schutzmarke: **Zwei Bergmänner,**

den es existiren bereits miserable Nachahmungen.

Diplom



Kochherde

zweilöcherige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an
dreilöcherige „ „ „ „ „ von Fr. 130 an
empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvoll [695]

Ulr. Michel,

Langgasse bei St. Gallen.

Zürich 1883

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1868 — London 1862
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN



ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BODSAUD

Der taegliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Basel 1897
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



(8043)

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von Schweizer Kaffeegewürz von E. Wartenweiler-Kreis in Kradolf. — Zu haben in den Spezeriehandlungen. [645]

Aechte

Damen-Loden

à Fr. 2. 40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.

— Muster —

[817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate

haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. **Sauter's Saïol-Lanolin-Seife**, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück.

Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizirendes Conferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —

— **Dutzendweise Rabatt.** —
Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf. [617]

In Flaschen von 90 Rappen an zu beziehen bei allen Spezerei- und Delikateswaren-Händlern.

SPARSAM & NAHRHAFT

und von herrlichem Geschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen von **Maggi's Suppenwürze** (Bouillon-Extract. Man kann das Suppenfleisch damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischstücke einfach verlängern. — Ebenso zu empfehlen sind Maggi's beliebte **Suppentafeln**.

Schweizer Champagner

— Fabrik Stella —
Zürich — Unter-Engstringen.

Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.
Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2/3 Fl. mehr.
Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnierung, sondern vermittelt **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen:

J. A. Hotz, z. Antlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in St. Gallen. [530]

C. Fr. Hausmann in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfehlend und versendet zur rationalen Abkochung und Haltbarmachung der Kuhmilch für die Ernährung der Säuglinge, sowie zur Zerstörung aller schädlichen Keime in derselben:

Milchkoch-Apparate

nach Prof. Dr. Soxhlet, complet mit 20 Flacons und sämmtlichem vielgestaltigem Zubehör, à Fr. 22.50; nach Dr. Egli-Sinclair, complet mit 7 Flacons, à Fr. 15. —; nach Dr. Soltmann, mit Bürste, à Fr. 2.50; nach Oetli à Fr. 3.50 und Fr. 4.50; nach Dr. Städler à Fr. 4.05 und Fr. 5.25.

Alle diese Apparate erreichen ihren Zweck, insofern sie richtig gehandhabt werden.

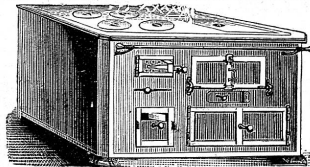
Auch bediene man sich, um Kindermilch leicht ertragbar und der Muttermilch ähnlich zu machen, eines Zusatzes von [765]

Liebig's Kindernahrung
per Flacon à Fr. 1.25.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift

— Fr. 1.10 — [783]

Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hôtels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Fr. Grüning-Dutoit in Biel
Kochherdfabrikant. [66]

Woldecken.

Grösstes Lager in:

Steppedecken
zu Fabrikpreisen à Fr. 9.80, 18. —, 26. — und 38. —.

Alleinvertauf von **Dr. Lahmann's** —
Reform-Baumwoll-Unterkleidung:
Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Woll- und Pferddecken,
1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreis:
Grau und braun zu

Fr. 2. —, 2.80, 3.30, 3.80, 4.80, 5.50, 6.80, 7.80, 9.80, 10.80 u. 11.90;
Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —;
Weiss bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken,
halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppedecken
mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs.
Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482]

Bahnofstrasse 35 **H. Brupbacher, Zürich** Bahnofstrasse 35.

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. **Knöpfelei** Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigt. [724]

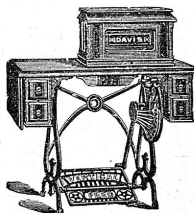
Diessenhofen. **Babette Kising.**
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blau, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.

Weltausstellung Paris 1889. Goldene Medaille. Die höchst erreichb. Auszeichnungen! Internationale Ausstellung. Palais de l'Industrie, Paris 1890. Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommend. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System



der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): **A. Rebsamen**, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).
Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Bündnertücher

halb- und ganzwollene, glatte und faconirte, in **dunkel-, mittel- und hellgrau** und **braunmelirt**; ferner garantirt **wasserdichte, wollene Loden** zu **Wettermänteln**; auch liefere **wasserdichte Wettermäntel** für Touristen, Jäger, Waldarbeiter und Hirten von Fr. 8. — an bis Fr. 28. —, je nach Façon und Grösse. — Gefälligem Zuspruch empfiehlt sich bestens

829] (M a 3242 Z)

J. C. Furger, Chur.

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Export-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger**, St. Gallen. **Leonhard Bernoulli**, Basel. **Bürke & Albrecht**, Zürich. Zu haben bei den grossen Colonial- und Lebensmittel-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzen-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinsten 748] Qualität**, wie folgt:

Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5.50.

Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4.50 do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4.25.

Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3.75.

Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3.75. **China Souchong** und **China Kongon**, das 1/2 kg. Fr. 4.25.

Ferner empfiehlt er **ächtigen Ceylon-Zimmt**, ganz oder gemahlen; 1/2 kg. Fr. 3. —, 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD [629]
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel **Madère**, **Muscato**, **Marsala**, **Siebenbürger weiss**, **Etna weiss** **Tokayer** und **Lavaux**, **Bordeaux** und **Burgunder**, **Veltliner** und **Rheinweine**.

— **Spirituosen** — **Champagner** und **Asti**.

Offene Tischweine:

Roth- und weisse **Tyroler**-, **Italiener**- und **Ungarweine**.

Eug. Wolfer & Co.
Rorschach. [64]